

JUGENDSEITE

Weihnachtsrock im Jugendtreff Siersburg

Star-Crossed Lovers

4. Weihnachtsrock mit den Star-Crossed-Lovers am 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.) ab 20 Uhr. Eintritt: Weihnachtliche 3 Euro.
Infos: www.JTSiersburg.de und www.Star-Crossed-Lovers.de

CAJ Siersburg präsentiert

Jubiläumskonzert mit ShadowPlay am Sa. 28.12.2002



Die CAJ Siersburg e.V. sorgt zwischen den Feiertagen für einen feierlichen Ausklang des Jahres. Am Samstag den 28.12.2002 veranstalten die Mitglieder des Vereins, der u.a. durch die alljährliche Durchführung des CAJ-Burgfestes bekannt wurde, in der Niedtalhalle in Siersburg das Jubiläumskonzert anlässlich des 10 jährigen Bestehens der Band ShadowPlay. Die Band, die auch schon mehrmals auf dem Burgfest für gute Stimmung gesorgt hat, setzt sich aus sieben erfahrenen Musikern zusammen. Die Anfänge von ShadowPlay gehen bis 1992 zurück. Auf ihren Konzerten können die Jungs von ShadowPlay auf ein breites Musikrepertoire zurückgreifen, dass sich durch weite Bereiche des Pop und Rock erstreckt. Ein großes Plus der Band besteht darin, gleich drei Leadsänger an Bord zu haben was das Spektrum der Band natürlich noch erweitert. So ist im Laufe der Zeit ein eigenständiger Bandsound entstanden. Auf diversen Veranstaltungen im Saarland, in Rheinland-Pfalz und sogar in Frankreich konnte die Gruppe ihre Spielfreude unter Beweis stellen und sich dabei viele Freunde erspielen. So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Band stets von einer treuen Schar Fans begleitet wird.

Zusätzlich zu ShadowPlay werden noch zwei weitere Bands zu sehen sein. Zum einen die Band Grobblech, die seit Mitte des Jahres besteht und sich aus 14 Mitgliedern zusammensetzt. Sie spielen Stücke aus dem Soul und Folk Bereich. Sowie die Band Aroma Feucht aus Wallerfangen. Bei Aroma Feucht handelt es sich um ein unplugged- Trio, das seit zwei Jahren mit Liedern von z.B. Staind, Red Hot Chili Peppers oder Pearl Jam zu begeistern weiß.

Also, Sie sind herzlich eingeladen am 28.12.02 ab 20 Uhr in der Niedtalhalle das letzte Rockkonzert des Jahres zu besuchen und sich so auf einen gelungenen Ausklang des Jahres einzustellen.

Kartenvorverkauf: im Jugendtreff Siersburg und Hemmersdorf; bei Fotofant, Löwenzahn und Route 66

Ich würde mich über eine Veröffentlichung dieses Artikels in Ihrem Medium sehr freuen und bedanke mich schon jetzt für Ihre Mühen. Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

SV Gerlfangen/Fürweiler

präsentiert die 80er Party mit DJ Hufe am Samstag, dem 28.12. in der Nordgauhalle Gerlfangen. Einlaß ab 20 Uhr

Alle Jahre wieder

Geschenke sammeln und dabei feiern - die barmherzigen Plateausohlen laden zum Benefizkonzert

Es gehört inzwischen zu der Vorweihnachtszeit: „Das Festival der Liebe“. Klar, dass da die saarländischen Missionare der Liebe „die

barmherzigen Plateausohlen“ dahinterstecken. Seit jetzt mittlerweile 5 Jahren zieht die saarländische Schlagergemeinde mit Plüsch-Pol-lundern, bunten Schlaghosen, guter Laune und jede Menge Geschenke in das katholische Vereinshaus nach Differten und feiern für einen guten Zweck. Das Jahr 2002 wird als ganz besonderes in die barmherzige Chronik eingehen. Die Band wurde in Hamburg mit der goldenen Pfl-Blume ausgezeichnet, ein Preis für die beste Schlagerband Deutschlands. Und das soll noch einmal gefeiert werden. Konzertiipp: „Ein Festival der Liebe 5“ mit den „Barmherzigen Plateausohlen“, dem „DiscoFro Club“ und „ein Kessel Buntes“ am 26. Dezember 2002, Katholisches Vereinshaus Differten. Einlass: 19.00 Uhr. Beginn: 20.00 Uhr. Eintritt: 2 Euro und ein Weihnachtsgeschenk für Kinder. Vorverkauf bei den Bands, Club Forum66 oder bei Onkel Tom in Differten, Karten Hotline: 0172/ 3617127

Toten-Licht und Lebens-Klang

Begeisterung fand (fast) kein Ende



Standing ovations am Ende des Gottesdienstes waren der Dank der vielen Besucher an die Mitwirkenden und die Vorbereitungsgruppe. Die Jugendseelsorger des Dekanates Siersburg hatten zu diesem ungewöhnlichen Jugendgottesdienst unter dem Thema: „Toten-Licht und Lebens-Klang“ eingeladen. Dieser Einladung waren auch viele Erwachsene gefolgt. Ausgehend vom „Totenmonat“ November wurde der Bogen zur „Neuen Stadt“ des Lebens geschlagen. Schon am Eingang wurden die Teilnehmer eingestimmt, als sie über Herbstlaub und an Grablichtern vorbei in den Kirchenraum traten. In der Kirche wurde der Blick zunächst auf ein Vergänglichkeitsszenario (verkohltes Holz, Asche, zerbrochener Krug, Totenschädel und Grablichter) gelenkt. Lichteffekte der Beleuchtungsfirma „sound of music“ setzten die Symbole ins entsprechende Licht und tauchten den Raum anfangs in eine düstere Stimmung. Entsprechende Texte und die Lieder des Nalbacher Gospelchores „Modern Church Choir“ griffen diese Stimmung auf und brachten die Teilnehmer dazu, über ihre eigene Endlichkeit nachzudenken, denn „...heute oder morgen holt der Tod uns ein“ (L.Zenetti). Nach Paulus brauchen die Menschen aber nicht in der Finsternis zu verharren, sondern können im Licht des Herrn leben. Und so schwenkten die Scheinwerfer zur „Neuen Stadt“, dem himmlischen Jerusalem, die voller Licht und Leben als Verheißung am Ende der Zeit für alle offen steht. Gleißendes Licht im Kirchenraum, das angestrahlte Bild des „Lammes“ zeigten den Stimmungsumschwung, der dann auch im Singen und Mitschwingen der Lieder die Teilnehmer ergriff. Nicht enden wollender Beifall nach dem Schlusssegen forderte den Chor zu immer neuen Zugaben heraus. Lange noch blieben die Teilnehmer in und außerhalb der Kirche im Gespräch zusammen. Dass das Thema die Menschen berührt hat konnten die Seelsorger daran sehen, dass sie auch in den Tagen danach immer wieder auf diesen Gottesdienst hin angesprochen wurden. Jemand, der vor kurzem den plötzlichen Tod des Vaters erleiden musste, sagte: „Ich bin traurig rein - aber Hoffnungsvoll und getröstet nach Hause gegangen.“